

April-Zahlen

Arbeitsmarkt: Aufwärtstrend setzt sich fort

LANDKREIS. Die Zahl der Arbeitslosen ist im vergangenen Monat erwartungsgemäß weiter gesunken. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Stade waren im April 16 089 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sank die Zahl um 558 Personen (-3,4 Prozent). Vor einem Jahr wurden 25 Arbeitslose (+0,1 Prozent) weniger gezählt.

Die Arbeitslosenquote im Bezirk betrug 5,4 Prozent und lag damit auf dem Wert des Vorjahres (5,4 Prozent); im Vergleich zum März 2016 sank sie um 0,2 Prozentpunkte. Gegenüber dem Vormonat sank die Zahl der Arbeitslosen in den drei Landkreisen unterschiedlich stark: Landkreis Cuxhaven -6,6 Prozent; Landkreis Rotenburg/Wümme -1,6 Prozent; Landkreis Stade: -1,3 Prozent.

Den Rückgang der Arbeitslosigkeit führt Dagmar Froelich, Chefin der Agentur für Arbeit Stade, auf die jahreszeitliche Entwicklung zurück: „Mit steigenden Außentemperaturen verzeichnen wir geringere Zugänge in die Arbeitslosigkeit, während gleichzeitig mehr Menschen eine neue Beschäftigung finden, die bisher arbeitslos waren.“ Der deutliche Rückgang im nördlichen Elbe-Weser-Raum, also dem Landkreis Cuxhaven, ist unter anderem auf den vorgezogenen Saisonstart in der Tourismusbranche zurückzuführen. Ostern lag in diesem Jahr früh.

Im April haben 1605 Personen eine Beschäftigung gefunden. Die Zahl der gemeldeten Stellen ist im Bezirk leicht gesunken, und zwar um 125 auf 4098. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1013 Stellen (32,8 Prozent) mehr. Arbeitgeber meldeten im April 1094 neue Arbeitsstellen, das waren 262 weniger als vor einem Jahr. (st)